

Führungen in der Gedenkstätte

ESTERWEGEN. Zwei weitere öffentliche Führungen bietet die Gedenkstätte Esterwegen, Hinterm Busch 1, am Sonntag, 4. September, um 11 und 15 Uhr an. In einem einführenden bebilderten Vortrag wird ein Überblick über die Geschichte der Emslandlager von ihrer Einrichtung durch den preußischen Staat im Sommer 1933 bis zu ihrer Auflösung oder Befreiung im April 1945 gegeben. Anschließend werden während eines Gangs auf das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen Erläuterungen zur heutigen Gestaltung des Außengeländes der Gedenkstätte gegeben. Das knapp zweistündige Programm endet mit einer Einführung in die Dauer- ausstellungen sowie die Sonderausstellung „Das schönste Konzentrationslager Deutschlands‘ (Lagerarchitekt Bernhard Kuiper) – Vom KZ Esterwegen zum KZ Sachsenhausen“, die anschließend individuell besucht werden können. Die Kosten für die Führungen betragen fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Jugendliche.